



© Günter Richard Wett

Die Einseilumlaufbahn neuester Bauart mit 15-Personen-Kabinen überquert die Bundesstraße. „Die Form des Daches“, so der Architekt, „ist eine Reaktion auf die Landschaft und die Geländesituation.“ Mit langgezogenen Schwüngen löst es sich von den massiven Sockelbereichen und fasst die Station und das Betriebsgebäude, die glasgedeckte Ladenpassage und den Vorplatz in ein Kontinuum zusammen. Das Gondeldepot ist in der Seilachse in den anschließenden Hang eingegraben. Die Holzkonstruktion der Dachschaale besteht aus gekrümmten Multiboxelementen mit Spannweiten bis zu zehn Metern und ruht auf Stahlstützen. Mit Karl Heinz, Dieter Mathoi, Jörg Strel, Hans Riemelmoser und Leopold Kaufmann hat Peter Thurner die neuere Generation der Seilbahnstationen in Westösterreich geprägt. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Steinplattenbahn

Alpegg 10
6384 Waidring, Österreich

ARCHITEKTUR

Peter Thurner

BAUHERRSCHAFT

**Steinplatte AufschließungsgmbH
und Co.KG**

TRAGWERKSPLANUNG

Christian Aste

FERTIGSTELLUNG

1998

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Steinplattenbahn

DATENBLATT

Architektur: Peter Thurner

Mitarbeit Architektur: Paul Senfter

Bauherrschaft: Steinplatte AufschließungsgmbH und Co.KG

Tragwerksplanung: Christian Aste

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Verkehr

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.